



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2018

TV Oyten e.V. -Judo-

Datum: 25. Februar 2018 Ort: Vereinsheim „3. Halbzeit“ des TV Oyten e.V.

Jahreshauptversammlung Judo und Yamabushi Ryû Kenjutsu

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung

TOP 2 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten

TOP 5 Beschlussfassung über die Tagesordnung

TOP 6 Berichte des Gesamtvorstandes – Judo-

6.1 Bericht des Abteilungsvorstandes

6.2 Kassenbericht 2017

6.3 Aussprache zu den Berichten

6.4 Entlastung des Vorstandes

TOP 7 Wahlen

7.1 Wahl bzw. Bestätigung des 2. Vorsitzenden / Vorsitzende

7.2 Wahl des 1. Kassenwart / Kassenwartin

7.3 Wahl des 2. Kassenwart / Kassenwartin

7.4 Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin

7.5 Wahl des 1. Kassenprüfers / der Kassenprüferin

7.6 Wahl des 2. Kassenprüfers / der Kassenprüferin

TOP 8 Bericht des Trainers

8.1 Jahresplanung 2018 – Turniere, Lehrgänge, Seminare, Veranstaltungen, etc.

TOP 9 Anträge

TOP 10 Verschiedenes



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

TOP 1 und 2 Eröffnung Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Jörg Rafalski eröffnet die Sitzung um 13.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er begrüßt Günter Klann, den 1. Vorsitzenden des TV Oyten e.V., zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

Günter Klann richtet auch ein paar Grußworte an die Versammlung.

Er hebt die doch rege Beteiligung der Judoabteilung hervor. Der prozentuale Anteil der Teilnehmer ist überraschend hoch. In den anderen Abteilungen in denen er die Jahreshauptversammlung begleitet hat, waren nicht so viele Vereinsmitglieder wie es hätten sein können.

Herr Klann erklärt, dass er froh und stolz ist, dass es die Abteilung Judo im TV Oyzen e.V. gibt und angeboten werden kann.

Er freut sich noch darauf mehr von der Judoabteilung zu lernen und ist gespannt auf den weiteren Verlauf. Er bedankt sich noch einmal für die Einladung.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Jörg Rafalski stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung fest. Die Einladung wurde am 28.01.2018 per E-Mail und WhatsApp versendet.

Jörg Rafalski hat bewusst auf eine Einladung per Post verzichtet, es gibt bereits genug Papierverschwendung. Die Information der Mitglieder wäre dadurch nicht zu steigern.

Per Handzeichen wurde von den Anwesenden einstimmig die ordnungsgemäße Einberufung festgestellt.

Vorwort des Abteilungsleiters. Er bittet darum, dass die Personen, der sich zur Wahl aufstellen lassen bzw. wählen lassen, diese Position auch ausfüllt und wahrnimmt.

Es ist niemanden damit geholfen, so eine Position inne zu haben, wenn man kurz danach den Verein verlässt oder man sich nicht mehr in der Lage dazu sieht.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten

Nach erfolgter Eintragung in der ausliegenden Teilnehmerliste stellt Kai Dittrich fest, dass laut Teilnehmerliste die Anzahl der übertragenen (der nicht stimmberechtigten Kinder) und anwesenden (19) Personen mit eigenen Stimmen 24 Stimmen ergeben. Es wird festgestellt, dass die einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 5 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Jörg Rafalski beantragt die Genehmigung der Tagesordnung. Er stellt fest, dass keine Änderungswünsche und Dringlichkeitsanträge vorliegen. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Das Protokoll dieser Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo soll auf der Website eingestellt werden, damit auch die Vereinsmitglieder, die nicht auf der Jahreshauptversammlung gewesen sind, die Informationen erhalten.



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

TOP 6 Berichte des Gesamtvorstandes – Judo-

6.1 Bericht des Abteilungsvorstandes

Der Bericht liegt zur Kenntnisnahme bei der Versammlung aus und wird dem Protokoll angehängt. Darüber hinaus wird dieser noch von Jörg Rafalski vorgelesen und auch noch mündlich ergänzt.

Er bittet für das Jahr 2018 um eine Steigerung der Trainingsmoral.

Die Trainingsbeteiligung war so gering, dass das Training mehrfach umgestellt werden oder sogar ausfallen musste.

Jörg Rafalski ist immer noch auf der Suche nach einer Verstärkung für die Trainingstätigkeit, damit hier noch eine bessere Ausstattung möglich ist. Vielleicht ist ja ein Mitglied aus eigenen Reihen dafür zu begeistern.

Herr Rafalski ruft zur Teilnahme beim Mondeo Cup und Georg Knorr Cup in Berlin im März auf. Diese sind Bundessichtungsturniere der U15 männlich und weiblich. Er weist darauf hin, dass alle Teilnehmer der Wettkampfgruppe gerne an diesem Turnier teilnehmen können, bei Teilnahmewunsch sollen sie ihn bitte darauf ansprechen.

Der Terminkalender für die Turniere wird künftig über die Website des TV Oyten e.V. Abteilung Judo geführt und kann dort eingesehen werden.

6.2 Kassenbericht 2017

Frau Heike Schiffka-Zürnstein berichtet über die Kasse der Judoabteilung.

Grundsätzlich sieht es gut aus. Zuschüsse vom TV Oyten e.V. von 4.000,00 wurden beantragt, wurden aber nicht verbraucht. Insgesamt ist der Kontenstand immer noch negativ, es ist aber eine Besserung feststellbar.

Die Auflistungen und Journale sind bei Bedarf gerne bei Heike Schiffka-Zürnstein einsehbar und werden in der Versammlung herumgereicht.

Günter Klann ergänzt dazu, dass es zu Beginn seiner Amtszeit in 2017 eine der ersten größeren Herausforderungen war den Haushalt der Abteilung Judo neu aufzustellen.

Er hat auf die Schnittstellenproblematik zwischen der Abteilung Judo und der Geschäftsstelle des TVO hingewiesen. Er stellt aber auch eine Ausgabendisziplin seitens der Abteilung Judo fest und freut sich darüber, dass die Abstimmung zwischen Abteilung und Geschäftsstelle besser läuft.

Er stellt noch einmal grundsätzlich die Budgetplanung des Vereines in groben Zügen dar.

Die Verplanung des Budgets ist grundsätzlich Abteilungssache. Solltes das Budget nicht ausreichen, muss man miteinander sprechen, wofür das Geld ausgegeben wird, bzw. wie eine bessere Ausgabenplanung möglich ist.

Jörg Rafalski stellt fest, dass die Außenstände von ausgeschiedenen Mitglieder immer noch eine beachtliche Höhe aufweisen. Hier muss noch strenger darauf geachtet werden, dass diese Außenstände besser ausgeglichen werden.



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Des Weiteren ist im Yamabushi Ryû Kenjutsu noch offen, ob die Mitgliedschaft im Verband JJI fortgesetzt oder beendet wird. Auch hier lassen sich Gebühren sparen. Dieses wird in nächster Zeit noch im Vorstand besprochen und entschieden.

Der Bericht des Kassenprüfers liegt vor. Es gab nur einen Kassenprüfer, da der zweite zwischenzeitlich zum 01.10.2017 ausgetreten ist. Hier gibt es aber keine Beanstandungen. Der Bericht liegt vor.

Es gibt die Fragestellung ob die Kassenprüfung quartalsweise vorgenommen werden muss. Günter Klann bestätigt, das nur eine einmalige Kassenprüfung im Kalenderjahr stattfinden muss.

6.3 Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

6.4 Entlastung des Vorstandes

Günter Klann dankt dem Vorstand für die Arbeit im Jahr 2017 und bittet um die Entlastung des Vorstandes.

19 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen. Somit wurde der Vorstand der Abteilung Judo **einstimmig** entlastet!

Marcel Dalbritz (Kassenprüfer) erscheint um 14.25 Uhr zur Jahreshauptversammlung und hat sich auf der Teilnahmeliste eingetragen. Damit gibt es jetzt 25 gültige Stimmen.

TOP 7 Wahlen

Jörg Rafalski bittet um öffentliche Wahlen, es gibt keine Einwände. Dadurch kann auf geheime Wahlen verzichtet werden.

7.1 Wahl bzw. Bestätigung des 2. Vorsitzenden / Vorsitzende

Vorschläge:

Jörg Rafalski schlägt vor den bisherigen kommissarischen 2. Vorsitzenden Kai Dittrich zu bestätigen.

Dafür: 21

Dagegen: 0

Enthaltungen: 4

Gewählt wurde: Kai Dittrich nimmt diese Wahl an und ist damit als 2. Vorsitzender gewählt.



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

7.2 Wahl des 1. Kassenwart / Kassenwartin

Heike Schiffka-Zürnstein fasst noch einmal kurz ihre 5jährige Tätigkeit zusammen. Aus alters- und gesundheitlichen Gründen ist es ihr nicht mehr möglich die Kasse weiter zu führen. Sie wirbt noch einmal für die Stelle des Kassenwartes. Sie ist bereit den Übergang noch ein wenig zu begleiten und einzuarbeiten.

Günter Klann ergreift noch einmal das Wort.

Die Vereinstätigkeiten sind alle ehrenamtlich. Es ist jetzt gerade die Zeit der Jahreshauptversammlungen. Er hält fest, dass es immer schwieriger wird ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Inzwischen gibt es viele Vereine, die da echte Probleme haben und unbesetzte Posten haben. Sicherlich gibt es immer eine wenig Reibung im Ehrenamt untereinander. Dieses auszuhalten dafür gibt es hohe Anerkennung und ein großes Dankeschön.

Vorschläge:

Stephan Thobe schlägt Frau Juliane Thobe als Kassenwartin vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Juliane Thobe würde die Wahl auch annehmen.

Dafür: 22

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

Gewählt wurde: Juliane Thobe zur 1. Kassenwartin.

7.3 Wahl des 2. Kassenwart / Kassenwartin

Vorschläge:

Jörg Rafalski fragt Christine Rafalski, ob sie das Amt weiter bekleiden würde.

Es sei denn, es möchte jemand anders übernehmen. Dieses ist nicht der Fall. Sie ist bereit dieses Amt weiter zu bekleiden. Da die Amtszeit noch nicht abgelaufen ist, ist hier eine Abstimmung nicht notwendig.

7.4 Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin

Vorschläge:

Stephan Thobe schlägt Roy Holakovsky vor, dieser ist aber bereits als 3. Kassenwart tätig, steht daher also nicht zur Verfügung. Auf Nachfrage würde Stephan Thobe selber nicht zur Verfügung stehen.

Sandra Schloh würde sich selber vorschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Dafür: 24

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Gewählt wurde: Sandra Schloh als Schriftführerin.



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

7.5 Wahl des 1. Kassenprüfers / der Kassenprüferin

Vorschläge:

Maximilian Zieboll wurde von Herrn Rafalski für die Dauer von zwei Jahren vorgeschlagen. Er würde die Wahl auch annehmen.

Dafür: 24

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Gewählt wurde: Maximilian Zieboll für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

7.6 Wahl des 2. Kassenprüfers / der Kassenprüferin

Vorschläge:

Sascha Wenzel würde das Amt annehmen, ist aber persönlich nicht auf der Versammlung erschienen und wird in Abwesenheit gewählt.

Dafür: 24

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Gewählt wurde: Sascha Wenzel wird in Abwesenheit für **ein Jahr** zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 8 Bericht des Trainers

8.1 Jahresplanung 2018 – Turniere, Lehrgänge, Seminare, Veranstaltungen, etc.

Die Übersicht liegt digital vor und wurde in Papierform auf der Versammlung ausgelegt.

Es werden nach den Sommerferien zwei Termine in der Sporthalle des TVO stattfinden.

Einmal eine Maßnahme des DJB und zweitens ein Judo Seminar über ein ganzes Wochenende durch einen hochrangigen Judo-Bundestrainer. Das Trainingswochenende ist für Kinder und Jugendliche konzipiert. Die Erwachsenen können aber selbstverständlich auch teilnehmen.

Selbstverständlich finden der 6. Oytinchen-Cup 2018 (23.06.2018) und der 5. Xmas-Cup 2018 (17.11.2018) statt.

TOP 9 Anträge

Es liegen zwei Anträge in schriftlicher Form vor. Heike Schiffka-Zürnstein thematisiert noch einmal das Problem, dass die Jahressichtmarke immer vom letzten Jahr zu begleichen ist, unabhängig vom Kündigungszeitpunkt. Es wäre eine Ungleichbehandlung, wenn die Zahlung der letzten Jahressichtmarke davon abhängig wäre, ob die Kündigung zum Jahresende oder während des Jahres erfolgt ist.

Marco und Heike Schiffka-Zürnstein verlassen um 15:08 Uhr die Sitzung.
Niemand der Anwesenden kann diese Reaktion so richtig verstehen!



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Antrag Kostenerstattung Pass und Jahressichtmarke wird noch einmal mündlich vorgetragen. Es wird noch einmal mündlich erläutert was die Intention des Antrages ist. Es geht darum die Außenstände zu minimieren.

Dieser Antrag wird zur Abstimmung gestellt und zwar in der Form, wie er schriftlich formuliert ist.

Dafür: 24

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wird der Antrag umgesetzt.

Natalie Neu verlässt die Sitzung um 15:15 Uhr.

Zweiter Antrag betreffs des Antrages auf Arbeitsdienstes. Dieser wird vom Antragsteller Stephan Thobe noch ergänzt. Dieser wird mündlich durch die Versammlung besprochen.

Günter Klann ergänzt die Diskussion um die Erfahrungen aus den anderen Abteilungen des TV Oyten.

Marcel Dalbritz ergänzt, dass durch die Sonderabgabe vielleicht mehr Geld in die Kasse kommt, aber die Hilfe auf dem Turnier nicht in Form von Manpower erscheinen wird.

Juliane Thobe regt eher an, den Helfern (zum Beispiel aus der eigenen Jugend) ein kleine Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Auf der anderen Seite wird thematisiert, dass es für Neustartende auch schwierig ist sich in die Gruppe zu finden. Stichwort gegenseitiges Grüßen. Als neu hinzukommende hat man nicht immer das Gefühl gewollt zu werden. Manchmal ist es aber dem subjektiven Empfinden geschuldet.

Es gibt es noch einmal grundsätzliches zur Planung für die eigenen Turniere.

Wie können zum Beispiel neue Leute eingesetzt und an die Hand genommen werden. Herr Sachs startet den Aufruf, dass die neu hinzugekommenen sich einfach jemanden schnappen der ihnen eine Aufgabe zuteilt.

Maximilian Zieboll weist darauf hin, dass dieses bereits im Vorfeld passieren müsse, da man ad hoc auf dem Turnier keine „Einarbeitung“ mehr erfahren könne. Jörg Rafalski stimmt dem zu und erläutert, dass hierfür die Doodle Listen prädestiniert seien.

Stephan Thobe möchte den Antrag umformulieren und zwar wie folgt:

Es wird ein Arbeitskreis zur Gewinnung von Mitgliederbeteiligung gegründet. Hier werden folgende Personen zielgerichtet ein Konzept erstellen. Max Zieboll, Stephan Thobe, Roy Holakovsky und Cornelia Lange Dieses Konzept soll in den nächsten 6 Wochen erstellt werden. Die Absprache erfolgt über WhatsApp. Rückmeldung erfolgt an den Vorstand oder in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.



TV Oyten e.V. -Judo-

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

TOP 10 Verschiedenes

Jörg Rafalski berichtet von Problemen mit den Kampfrichtern für die eigenen Turniere. Die Kampfrichter aus der Region Bremen sind schwer zu bekommen. Allerdings gibt es andere Kampfrichter, die auf Jörg zugekommen sind und ihre Dienste anbieten. Diese verlangen aber für das Schiedsen pro Person 50 Euro für jeden Termin. Hier stellt sich die Frage, wie man die Turniere am besten mit den Kampfrichtern ausstattet. Für jedes Turnier werden ca. 10 Kampfrichter benötigt. Jörg tendiert dazu, ggf. grundsätzlich auswärtige Kampfrichter „einzukaufen“, damit eine verlässliche Kampfrichtersituation vorhanden ist.

Stephan Thobe berichtet über die Pressearbeit.
6-10 Artikel wurden der Presse angeboten. Ca. 60%ige Veröffentlichung.

652 Fotos bei Facebook wurden veröffentlicht. Ca. 1000 Follower über Facebook.

Er bittet noch einmal um Übersendung von Bildmaterial für die weitere Pressearbeit und die Facebook Arbeit.
Jörg Rafalski dankt in diesem Rahmen noch einmal für die tolle Arbeit von Stephan Thobe. Stephan Thobe liegt sehr viel daran an der Außendarstellung zu arbeiten, damit die Trainingsbeteiligung und die Anzahl der Erwachsenen in der Judoabteilung steigern können.

Es gibt noch die Wortmeldung das Teamwear toll wäre.
Jörg Rafalski schildert noch einmal die bisherigen Schwierigkeiten die Teamwear den Vereinsmitgliedern anbieten zu können. Hier wird noch einmal Boziena Daniel tätig werden in Rücksprache mit Jörg Rafalski. Es werden bald Ergebnisse erwartet.

Jörg Rafalski schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

Protokoll: Gerald Sachs